Ausserberg: Verkehrsunfall mit einem Lieferwagen, welcher 6 Schafe geladen hatte – 2 schwerverletzte Personen

Am 31.05.2019 gegen 17.30 Uhr, verkehrte ein Lieferwagen mit 6 Schafen beladen auf einer Flurstrasse in Ausserberg am Orte genannt „Trotti“.

Aus unbekannten Gründen geriet der Transporter über die Strassenböschung und stürzte den steilen Hang hinunter. Nach mehrmaligem Überschlagen kam das Fahrzeug nach ca. 40 Metern zum Stillstand. Der Beifahrer, ein 27 jähriger Walliser, wurde dabei aus dem Fahrzeug geschleudert und schwer verletzt. Auch der 72 jährige Walliser Lenker, wurde durch den Unfall sehr schwer verletzt.

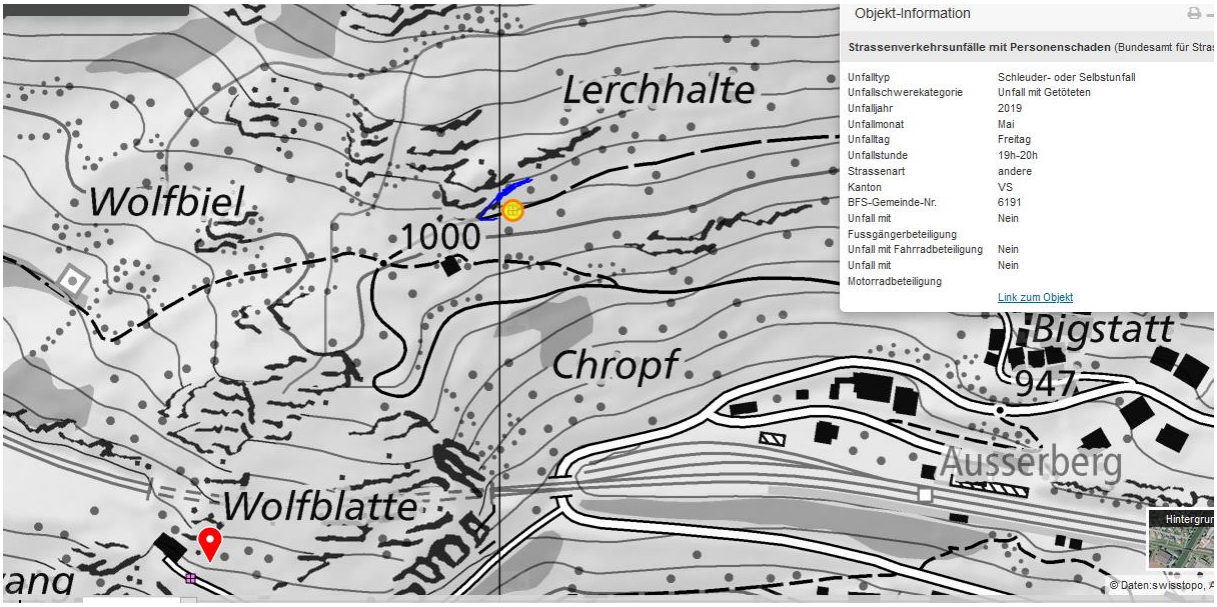
Beide Schwerverletzten wurden vor Ort ärztlich versorgt und mittels Helikopter ins Inselspital nach Bern überflogen.

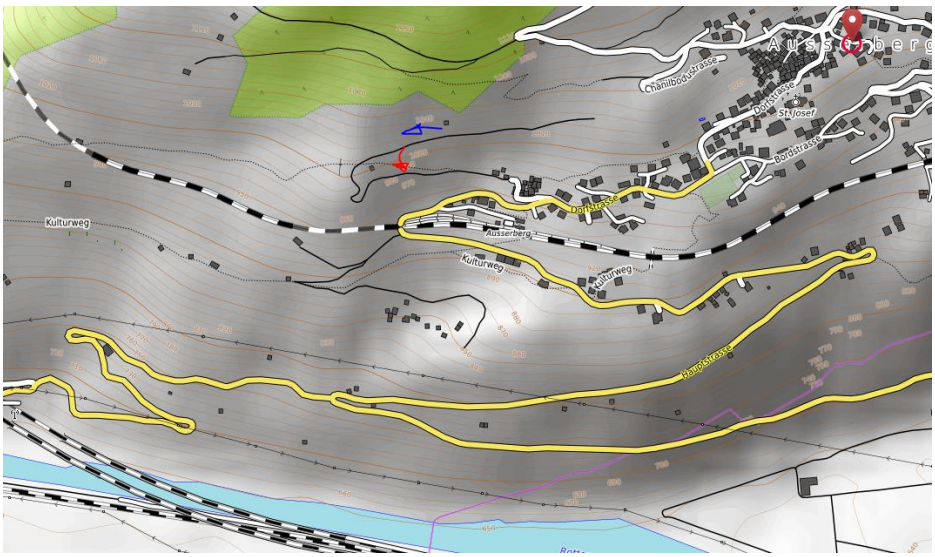
Einige Schafe wurden bei dem Unfall getötet. Der aufgebotene Tierarzt kümmerte sich um die überlebenden Schafe.

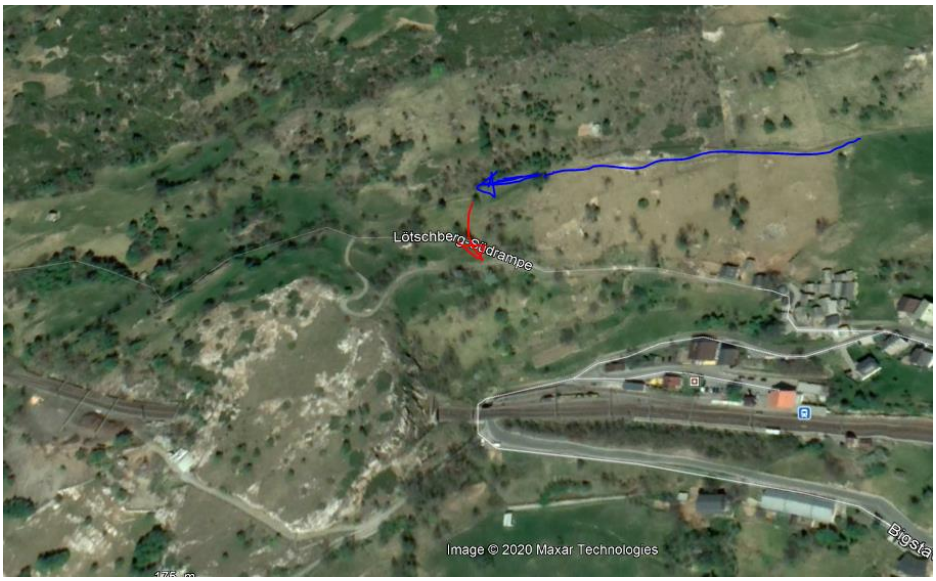
Der zuständige Staatsanwalt hat eine Untersuchung eröffnet.

https://www.polizeiwallis.ch/medienmitteilungen/ausserberg-verkehrsunfall-mit-einem-lieferwagen-welcher-6-schafe-geladen-hatte-2-schwerverletzte-personen/

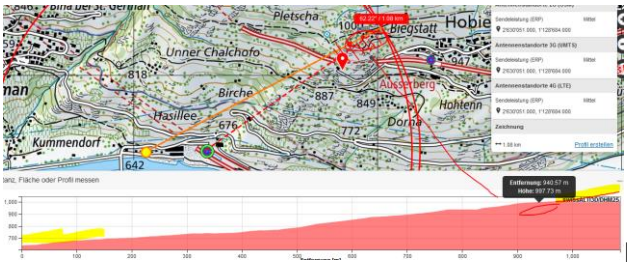
Der 72-jährige Lenker ist am 2. Juni 2019, gegen Abend im Inselspital von Bern an den Folgen seiner schweren Verletzungen gestorben. (Medienmitteilung vom 1. Juni 2019)







Keine Hochspannungsleitungen vorher gequert.



Diese 2 Sender sind hinter der Kuppe – hier nicht wirksam.

Am Unfallort ist rechts eine um etwa 5 cm erhöhte <u>kleine</u> Felskante in der Spur, die aber eigentlich kein Grund ist, so <u>stark</u> auszuweichen. Falls er sie zu knapp vorher wahrgenommen hat und darum zu abrupt weglenkte, reicht dies beim Feldweg, mit dem linken Vorderrad die Grasnarbe zu überfahren....

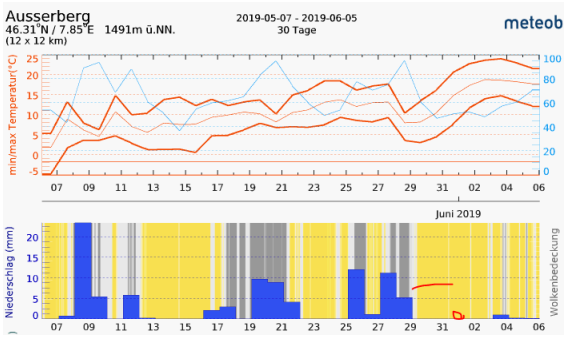
Gebiet beidseits mit Schafweiden. Möglich, dass er diese erst kurz zuvor (50/150m) geladen hatte.

Die Messung am 12.7.20 ergabe einen Einfluss des Senders von der BLS-Station Ausserberg.

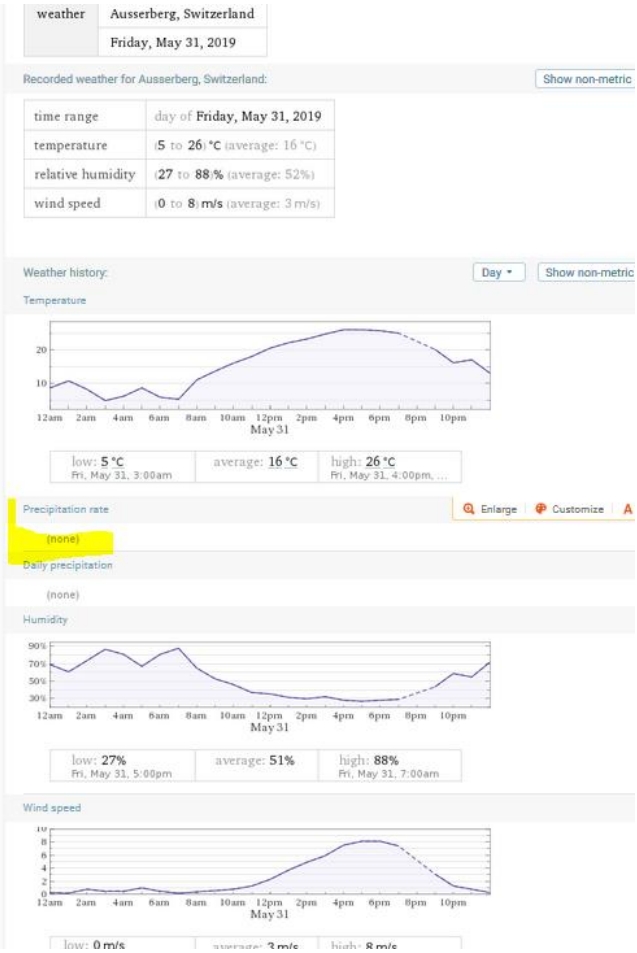
Hier ist ein Effekt auf den Fahrer, (peak max: etwas über 56 uW/m2) der mit den vielen Schafen im Transporter sicher das Fenster offen hatte.

Dieser Wert ist vergleichsweise gering – je nach Vorbelastung könnte er einen entscheidenden Beitrag zum Fahrfehler geleistet haben.

Absturzstelle. Rechts abgeschnitten: Lage des Senders



Wetter trocken, ähnlich wie bei der Messung am 12.7.20



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch